

Medienmitteilung

Wohnraum für Flüchtlinge bereitstellen: SEA hilft mit

Crowdfunding Kampagne erfolgreich abgeschlossen

Die Crowdfunding Kampagne der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA-RES ist nach zwei Wochen erfolgreich abgeschlossen worden. 55'000 Franken wurden zusammengetragen. Mit dem Geld wird die SEA eine Fachperson anstellen, welche bei den Platzierungen von Flüchtlingen bei Privaten mithilft.

Zürich 8. Oktober 2015 (th) – Ende September hat die Schweizerische Evangelische Allianz SEA-RES die Kampagne „Wohnraum für Flüchtlinge“ gestartet. Ziel der Aktion: Eine Fachperson soll während eines Jahres dabei helfen, Flüchtlinge bei Privaten zu platzieren. Bereits haben sich bei der Flüchtlingshilfe 500 Personen gemeldet, welche Wohnraum dafür zur Verfügung stellen möchten.

Eine Fachstelle hilft bei Platzierungen

Die administrativen Hürden für die Unterbringung von Flüchtlingen bei Privaten sind relativ hoch. Insbesondere die föderalistischen Strukturen der Schweiz führen zu einem relative grossen Aufwand bei der Abklärung und Bewilligung von Platzierungen. Das hat auch die Schweizerische Flüchtlingshilfe erfahren, die seit einiger Zeit versucht, Flüchtlinge bei Privaten unterzubringen. Dennoch sind solche Unterbringungen nicht nur aus Sicht der raschen Integration sinnvoll, sondern sie sind angesichts der rasch steigenden Flüchtlingszahlen auch eine Entlastung für die kantonalen Aufnahme-Strukturen. Damit wird nämlich für Flüchtlinge, die voraussichtlich länger dableiben, neuer Wohnraum geschaffen. Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA will mit der Schaffung einer Fachstelle dazu beitragen, dass solche Unterbringungen rascher verwirklicht und gut begleitet werden können. Die 50%-Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet. In der Romandie wird die Evangelische Allianz (Réseau évangélique Suisse) eine ähnliche Stelle schaffen. Die SEA arbeitet im Projekt eng zusammen mit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (sfh).

Spendenziel wurde in Kürze erreicht

Die 55'000, die durch Crowdfunding gesammelt werden sollten, sind innerhalb 14 Tagen zusammengekommen. Bei der Aktion zeigte sich eine enorme Solidarität und Hilfsbereitschaft. Die SEA freut sich über das ausserordentliche Engagement und dankt allen Spenderinnen und Spendern. „Beeindruckt hat mich auch, dass so viele Private bereit sind, Wohnraum mit Flüchtlingen zu teilen“, sagt Marc Jost, Generalsekretär der SEA. Nun soll eine geeignete Fachperson dafür gesucht werden, die für ein Jahr bei den Platzierungen hilft. Falls eine Finanzierung gefunden wird und weiterhin Bedarf besteht, könne man sich vorstellen, die Stelle länger zu führen, sagt Jost.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Kathrin Anliker, Beratungsstelle für Integrations- und Religionsfragen, 076 199 21 61

Thomas Hanimann, Kommunikation und Medien SEA, 043 366 60 82

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA / Réseau évangélique suisse RES ist eine Bewegung von Christinnen und Christen in der Schweiz. Zu ihr gehören etwa 630 Landes- und Freikirchen sowie über 200 christliche Organisationen. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 128 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

*Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch
Co-Präsident (Romandie): Norbert Valley, Delley, 079 250 24 79, norbert.valley@bluewin.ch
Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch
Generalsekretär (Kirche + GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch
Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch
Kommunikation: Thomas Hanimann, Zürich, 043 366 60 82, thanimann@each.ch*